Seit	e 11						
⁴ Haben Sie Einnahmen aus Ver- mietung oder Verpachtung?					Einnahmen aus Vermietung/Untervermietung, Verpachtung bebauter, unbebauter Grundstücke, sonstiger Sachen, Sachinbegriffen, Überlassung von Rechten. Anzugeben sind die Einnahmen insgesamt einschließlich derjenigen für Neben-/Betriebskosten. • Beizufügen ist eine Aufstellung der Einnahmen für die letzten 12 Monate, in der die Einnahmen unter genauer Bezeichnung des vermieteten/verpachteten/zum	Bruttoeinnahmen der letzten 12 Monate €	Anlage Nr.
		Nein		Ja	Gebrauch überlassenen Gegenstandes dargestellt sind, sowie eine Kopie Ihrer Einkommensteuererklärung für das letzte Jahr.		
5 B		nen Sie Wo Nein	hngel	d? Ja	Beizufügen sind Kopien der Bewilligungs-, Neubewilligungsbescheide, aus denen sich das in den letzten 12 Monaten gezahlte Wohngeld ergibt.		
6 Haben Sie andere Einnahmen?					Art der Einnahmen, Bezeichnung (z.B. Steuererstattung, Erziehungsgeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Alters- oder Erwerbsunfähigkeitsrente, Ruhegeld, Ruhegehalt):		
		Nein		Ja	Beizufügen sind Kopien der Bescheide oder sonstigen Belege, aus denen sich die Brutto-Einnahmen in den letzten 12 Monaten ergeben.		
Aba	üge	e – auszufül	llen, w	enn zu Frag	ge 1, 3, 4, 6 Einnahmen angegeben sind –	lch habe gezahlt/aufgewendet	Anlage Nr.
Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag					Beizufügen: letzte Lohnsteuerbescheinigung der Arbeitsstelle, Lohnabrechnungen für die letzten 12 Monate, Kopien Ihrer letzten Einkommensteuererklärung mit allen Anlagen, Ihres letzten Einkommensteuerbescheides und des Vorauszahlungsbescheides für dieses Jahr.	In den letzten 12 Monaten €	
Vorsorgeaufwendungen					 Beizufügen: über Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung: Lohnabrechnung der Arbeitsstelle für die letzten 12 Monate; sonst auf besonderem Blatt die Auf- wendungen für eine angemessene Krankheits- und Altersvorsorge mit Angabe der Versicherung, Namen der versicherten Person/en aufgeschlüsselt darstellen. 		
Berufsbedingte Aufwendungen oder sonstige Werbungskosten					 Auf beizufügendem Blatt ist darzulegen, dass die Aufwendungen in der ange- gebenen Höhe zur Erzielung der Einnahmen notwendig sind (z.B. zu den Kosten der Fahrt zur Arbeit genau angeben: Ort der Arbeitsstelle und ihre einfache En- fernung zur Wohnung). 		
In d ten den	en z Sch Ver	ur Beantwo ulden (Pas rzeichnis zu	ortung siva) i ı er l äu	beizufügen n ihrer derze tern und die	valte beantworten. Wenn eine Frage zu bejahen ist, sind die entsprechenden Hinweis den Verzeichnissen sind alle Vermögensgegenstände (Aktiva) mit ihrem derzeitigen eitigen Höhe. Wenn diese Angaben mit zumutbarem Aufwand nur für einen zurücklieg eser Tag im Kopf des Verzeichnisses zu vermerken. Jedoch darf der Stichtag nicht wird die Summe der Einzelbeträge des betreffenden Verzeichnisses einzutragen.	tatsächlichen Wert zu erfassen, all genden Stichtag gemacht werden k	
Sind Sie Inhaber, Teilhaber eines Gewerbebetriebes oder Unter- nehmens, freiberuflich tätig oder beteiligt an einer Partnerschaft, Gesellschaft?				⁻ Unter- tätig oder	Die Angaben zum Geschäfts-/Betriebsvermögen sind nach einem für Aktiva und Passiva einheitlichen Stichtag zu machen. Das Betragsfeld "Wert meines Anteils" ist nur bei Teilhaberschaft o. dgl. auszufüllen. Beizufügen sind:	Stichtag	Anlage Nr.
					 besonderes Blatt, auf dem Gewerbebetrieb/Unternehmen/freiberuflicher Tätig- keitsbereich (z.B. Praxis, Kanzlei, Notariat)/Gesellschaft/Partnerschaft zu bezeichnen ist mit: Name/Firma; Rechtsform; Sitz, Anschrift; Registergericht, Register, Nummer; zuständigem Finanzamt, Steuernummer; Branche /Art/Gegen- stand der gewerblichen/freiberuflichen/unternehmerischen Tätigkeit; 	Aktives Betriebsvermögen €	
					 geordnetes, übersichtlich gegliedertes Verzeichnis, in dem alle Gegenstände des Betriebsvermögens nach Art, Menge, Größe, Nutzungsart, Grundstücke zusätz- lich nach Lage, mit ihrem tatsächlichen Wert erfasst sind; Schätzwerte sind zu erläutern; geordnetes, übersichtlich gegliedertes Verzeichnis aller Betriebsverbindlichkei- 	Betriebsverbindlichkeiten €	
					ten; darin aufgeführte Rückstellungen sind nach Zweck und betrieblicher Not- wendigkeit zu erläutern; bei Teilhaberschaft/Partnerschaft/Gesellschaft auf besonderem Blatt zusätzlich: Zahl der Teilhaber/Partner/Gesellschafter; genaue Bezeichnung Ihres Beteili-	Saldo €	
_					gungsverhältnisses; Wert der von Ihnen erbrachten Gegenstände (z.B. Kapital- betrag, Grundstück). In das Betragsfeld rechts einzutragen ist der Vermögens- wert Ihrer Beteiligungen am Stichtag; Schätzwert ist zu erläutern.	Wert meines Anteils €	
		Nein		Ja	Zu den folgenden Fragen sind nur die nicht zum Betriebsvermögen gehörenden Gegenstände bzw. Verbindlichkeiten anzugeben.		
² Haben Sie Grundvermögen?					Eigentum/Miteigentum/Eigentumsanteil an bebauten/unbebauten Grundstücken, Familienheim, Ferienhaus; grundstücksgleiche Rechte, Wohnungseigentum, Erbbaurecht und Grundvermögen im Ausland.	Wert€	
		Nein		Ja	Beizufügen ist ein Blatt oder Verzeichnis, auf /in dem die Gegenstände nach Lage, Größe, Nutzungsart, Jahr der Bezugsfertigkeit, Wert zu berechnen sind, bei Wohnraum auch Angabe, inwieweit eigengenutzt.	W 45	
³ Haben Sie andere Sachwerte?				nwerte?	Eigentum/Miteigentum/Eigentumsanteil an körperlichen Sachen jeder Art ohne die zu Frage 2 und 4 anzugebenden Werte: • Beizufügen ist ein geordnetes, übersichtlich gegliedertes Verzeichnis, das die Gegenstände nach Art, Typ, Pkw-Baujahr, Anzahl, Menge, Nutzungszweck mit dem Wert ausweist.	Wert €	
Γ		Nein		Ja	Gegenstände des persönlichen Gebrauchs und des privaten Haushalts können darin mit ihrem Gesamtwert aufgeführt werden, soweit sie den Rahmen der Lebens- und Haushaltsführung nicht übersteigen.		